



Unfallpunkt auf der Bundesstraße 5 wird entschärft

11.03.2010

Pressemitteilung 37/2010

Autofahrer auf der Bundesstraße 5 müssen am Abzweig Wagenitz ab sofort den Fuß vom Gas nehmen. An der Kreuzung gilt seit dieser Woche Tempo 60.

Auf Beschluss der Unfallkommission des Landkreises Havelland gelten an einer Straßenkreuzung ab sofort schärfere Geschwindigkeitsbegrenzungen. Seit Dienstag herrscht auf der Bundesstraße 5 am Abzweig Wagenitz nur noch Tempo 60. Zusätzlich wurden die Warnschilder 'Achtung Kinder"' angebracht, um Schülern, die die Bushaltestellen nahe der Kreuzung an der Landesstraße nutzen, zusätzliche Sicherheit zu geben.

An der Kreuzung hatten sich in der Vergangenheit kurz hintereinander mehrere schwere Autounfälle ereignet, sodass sie als Unfallhäufungsstelle eingestuft werden musste. Bei einem Vor-Ort-Termin der Unfallkommission wurde festgestellt, dass dies zum Teil aus schlechten Sichtbedingungen resultiert. Autofahrern, die aus den Seitenstraßen auf die B 5 fahren wollen, wird durch Straßenbäume und durch die tiefer liegenden Seitenstraßen zum Teil die Sicht genommen. Daher wurde als Sofortmaßnahme das Tempolimit auf der Bundesstraße herabgesetzt, zusätzlich sollen noch Bäume gefällt werden, um bessere Sicht zu ermöglichen. Zugleich regte die Unfallkommission an, zu den Bushaltestellen einen Notgehweg anzulegen, was durch den Landesbetrieb für Straßenwesen demnächst in Angriff genommen wird. Zurzeit müssen Fußgänger den Seitenstreifen der Landesstraße nach Wagenitz bzw. Senzke nutzen.

Die jetzt vorgenommenen Maßnahmen an der Kreuzung werden nur vorübergehend sein. Voraussichtlich in zwei Jahren wird der Kreuzungsbereich durch den Landesbetrieb komplett ausgebaut, sodass die Situation an der Stelle deutlich verbessert wird.

[Zurück](#)